

## Medienmitteilung der Rhienergie AG

Tamins, 17. Januar 2012

### Rhienergie nimmt weitere Solaranlage im Domat/Ems in Betrieb

Auf dem neuen Unterwerk Vial in Domat/Ems, das der regionalen Stromversorgung dient, konnte Ende Dezember eine weitere Photovoltaikanlage in Betrieb genommen werden.

Die Rhienergie AG als Betreiberin der bekannten Solaranlage an der Nationalstrasse A13 realisiert damit die vierte grosse Photovoltaikanlage in ihrem Verbund. Mit einer Leistung von 40 kWp kann die Anlage Solarstrom für etwa 13 Haushalte liefern. Die Investitionen belaufen sich auf rund 200'000 Franken.

Zusammen mit der Energie, welche Rhienergie von privaten Produzenten übernimmt, wird der Solarstrom aus der Photovoltaikanlage UW Vial den Kunden im Versorgungsgebiet der Rhienergie als Ökostrom angeboten. Damit kann Rhienergie den Aufpreis für einheimischen Solarstrom, zertifiziert nach Naturemade Star, ab Januar 2012 um 35% senken.

Gemäss Theo Joos, Geschäftsleiter von Rhienergie, nimmt die Unternehmung im Rahmen der Förderung von Photovoltaikanlagen ab 2012 zudem eine bemerkenswerte Systemänderung vor. So werden nicht mehr Pauschalbeiträge, sondern Einspeisever-

gütungen in Höhe der nationalen KEV-Förderung für maximal drei Jahre und bis 10'000 kWh pro Jahr an die privaten Stromproduzenten ausgerichtet. Damit will Rhienergie die Investitionssicherheit für die Bauwilligen massiv erhöhen.

Zeichen: 1'274 (inkl. Leerzeichen)

Bilder: Unterwerk Vial, Domat/Ems, mit 40kW-Photovoltaikanlage

Kontakt:  
Rhienergie AG  
Herr Theo Joos  
Reichenauerstrasse 33  
7015 Tamins  
Telefon: 081 650 22 50  
E-Mail: info@rhienergie.ch

---

#### SOLARINFO

Rhienergie fördert erneuerbare Energien einerseits mit einem schweizweit führenden Förderprogramm, grosszügigen Einspeisetarifen und andererseits mit dem Bau von eigenen Photovoltaikanlagen. So wurden im Jahr 2009 zusätzlich zur bekannten Solaranlage auf der Lärmschutzwand der A13 eigene Photovoltaikanlagen in Domat/Ems und Rhäzüns erstellt. Mit einer jährlichen Produktion von rund 300'000 kWh gehört Rhienergie zu den grössten Solaranlagen-Betreiberinnen in Graubünden. Für die Zukunft plant Rhienergie, jedes Jahr eine weitere Photovoltaikanlage zu erstellen - unter anderem ein sehr innovatives Solarkraftwerk im Steinbruch von Felsberg.

Weitere Informationen: [www.rhienergie.ch](http://www.rhienergie.ch)